



Mit Sekt, Kartoffelbrot und wertschätzenden Reden wurde die Kunstausstellung im Rathaus Haiger eröffnet.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Als Wertschätzung für ihr Engagement überreichte Bürgermeister Mario Schramm der aktuellen „Organisatorin“ des Malkreises, Lieselotte Thomas, einen „Haiger-Kalender 2020“.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Wilfried Osygus bedankte sich im Namen des Malkreises für alle Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

## Malkreis Haiger feiert 40-Jähriges

Eröffnung der Kunstausstellung im Haigerer Rathaus

**Haiger (öäh) – Bereits seit 40 Jahren trifft sich eine Gruppe Kunstinteressierter im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Haiger, um gemeinsam zu malen. Anlässlich dieses Jubiläums eröffnete das Rathaus Haiger nun eine Kunstausstellung, bei der die Bilder von elf Ausstellern bis zum 10. Januar 2020 besichtigt werden können.**

„Opa, gehst du wieder pinseln?“ – nicht selten hörte Wilfried Osygus diesen Spruch seines kleinen Enkelkinds, als er sich auf den Weg zum Malkreis machte. Mit zahlreichen weiteren Bürgern aus Haiger und Region teilte Osygus die Leidenschaft für Kunst und nahm deswegen an den Malstunden in der evangelischen Kirchengemeinde am „Theutbirgweg“ teil. Dort wurde über Kunst diskutiert und praktisch voneinander gelernt.

**Kunstausstellung im Rathaus bis zum 10. Januar zu sehen**

In diesem Jahr feiert der Malkreis Haiger sein 40-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit Bürgermeister Mario Schramm und Andreas Rompf, Leitung Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit, wurde jetzt eine Kunstausstellung im Haigerer Rathaus eröff-



Vom Foyer bis in den dritten Stock sind die Werke des Malkreises bis zum 10. Januar ausgestellt.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

net. Vom Foyer bis in den dritten Stock lassen sich während der Öffnungszeiten des Rathauses bis zum 10. Januar 2020 die Werke der Aussteller (Reiner Bankmann, Horst Dietermann, Heinrich Gail, Waltraud Herchenhein, Ilse Kaczerowski, Roswitha Keßler, Inge Möller, Peter Müller-Römer, Wilfried Osygus, Lieselotte Thomas, Udo Weiß) begutachten. „Wir haben die Bilder so aufgehängt, dass möglichst jedes einzelne seine

Aufmerksamkeit bekommt“, erklärte Andreas Rompf.

**Große Wertschätzung wird ausgesprochen**

Zur Eröffnung der Galerie gab es unter anderem Kartoffelbrot-Häppchen mit Sekt sowie wertschätzende Reden. So erinnerte Bürgermeister Mario Schramm an die Gründung des Malkreises durch Werner Rödling, Ilse Stephan, Lieselotte Thomas und

Waltraud Herchenhein, die den Malkreis nachhaltig prägten. Außerdem sprach er allen Mitgliedern seinen Dank für die tollen Kunstwerke im Rathaus aus: „Bleiben Sie den Farben und Ihren Ideen treu. Malerei hat mich auch schon immer interessiert, deswegen freut mich dieses Jubiläum besonders!“ Für die jahrzehntelange Organisation der Treffen des Malkreises überreichte er Lieselotte Thomas einen „Haiger-Kalen-

der 2020“, in dem auf 24 Seiten die Facetten von Haiger und seinen 13 Stadtteilen zu sehen sind. Auch Wilfried Osygus hielt im Namen des Malkreises eine Dankesrede.

Seine Anerkennung galt insbesondere der evangelischen Kirchengemeinde am Theutbirgweg, die die regelmäßigen Treffen der Gruppe ermöglichte, Lieselotte Thomas und Waltraud Herchenhein für ihr leidenschaftliches Engagement im Malkreis, Bürgermeister Mario Schramm für seine anerkennenden Worte, Andreas Rompf und seinem Team für die Realisierung der Ausstellung und der Presse für die Informationsvervielfältigung. Auch den zahlreichen Gästen und Helfern sprach er seine Wertschätzung aus. „Das ist heute nicht mehr selbstverständlich“, sagte Osygus über die dem Malkreis entgegengebrachte Unterstützung.

**Interessierte sind zu den Malabenden willkommen**

Der Malkreis lädt alle Interessierten zu seinen Malabenden dienstags von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Haiger ein. Die Gruppe ist kein eingetragener Verein und ist für jedes neue Mitglied offen. Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Lieselotte Thomas (Tel.: 02773/1542).



40-jähriges Jubiläum feierte der Malkreis Haiger. Zu diesem Anlass stellt die Gruppe ihre Werke im Rathaus Haiger aus.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Die Besucher nutzten den Tag der Eröffnung, um sich in Ruhe die Bilder anzuschauen.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

**So., 10.11.:** Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten - und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche. **Rodenbach:** 9.15 Uhr Gottesdienst. **Steinbach:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kaffee.

**Ev. Gemeinschaft Haiger** (Mühlenstraße 12): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

## Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach:

Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcabé; 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).



Die evangelische Kirche in Steinbach.

Foto: Lea Siebelist

## Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7):

**So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jungschar; 20 Uhr Bibelstunde (Landesk. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugend.

## Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln,

**Sonntags:** Gottesdienste im Wechsel um 9 Uhr, 10.30 Uhr oder 14 Uhr. **Dillbrecht: So.:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschar (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln). **Fellerdilln: So.:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Offdilln: Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

## Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:

**Langenaubach, ev. Kirche: So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.). **Flammersbach, ev. Kirche: So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

## Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:

Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo.:** 17 - 18 Uhr Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posanenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di.:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi.:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do.:** 15.30 - 17 Uhr Jungschar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach / Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach. **Fr.:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach. **So.:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach. **Christliche Versammlung Oberroßbach** (Inselstraße 17): jeden 1., 3. und 5. **So.:** um 10.45 Uhr und jeden 2. **So.:** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Neuapostolische Kirche** (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

## Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach:

**So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (je-

den 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

## Freie ev. Gemeinde Haiger

(Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

## Ev.-Freik. Gem. Haiger

(Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Armeisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig). 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach. **So.:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach.

## Freie ev. Gem. Dillbrecht

(Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatorf“ (1. So. Monat). **Do.:** 20-21 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

## Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:

**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenreaktivkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

## Evg.-Freik. Gemeinde Flammersbach:

**So.:** 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

## Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach:

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

## Ev. Freik. Gem. Haigerseelbach:

**So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

## Freie ev. Gem. Offdilln:

**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

## Freie ev. Gemeinde Weidelbach:

**So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.:** 20 Uhr, Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 19 Uhr Teen-Kreis: Sommerpause bis einschließlich 6.8.; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

## Christl. Gemeinde Steinbach

(Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

## Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg:

**Do.:** 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **So., 10.11., Haiger:** 10.45 Uhr Heilige Messe; 17 Uhr St. Martinfeier mit Umzug. **Di., 12.11., Haiger:** 9 Uhr Heilige Messe mit begl. Kindergottesdienst. **Mi., 13.11., Fellerdilln:** 17.30 Uhr Heilige Messe.

## ev. Kirchengemeinde Rodenbach:

**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 18 Uhr, grow! Teenkreis. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschar. **Di.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufgabenbetreuung. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

## Ev. Kirche Sechshelden:

**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

## CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden:

**So.:** 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Ver-

einshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle.

## Freie ev. Gemeinde Steinbach:

**So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

## Freie ev. Gemeinde Weidelbach:

**So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.:** 20 Uhr, Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 19 Uhr Teen-Kreis: Sommerpause bis einschließlich 6.8.; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

## Christl. Gemeinde Steinbach

(Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

## Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg:

**Do.:** 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **So., 10.11., Haiger:** 10.45 Uhr Heilige Messe; 17 Uhr St. Martinfeier mit Umzug. **Di., 12.11., Haiger:** 9 Uhr Heilige Messe mit begl. Kindergottesdienst. **Mi., 13.11., Fellerdilln:** 17.30 Uhr Heilige Messe.

**Notfall**

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

**Notdienste**

**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST** Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de)

**BUNDESWEHR:** Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

**ZAHNÄRZTE:** Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

**AUGENÄRZTE:** Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

**TIERÄRZTE:** Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**KRANKENHÄUSER:** Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

**SPERR-NOTRUF:** Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSELSORGE:** Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

**FRAUENNOTRUF:** Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

**FORSTAMT:** Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**

Tel.: 02773 / 8110

**STADTWERKE:**

Tel.: 02773 / 811 811

**FRIEDHOF:**

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!

**Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.**

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Achtung! Ihr Kontakt zur Redaktion

[haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonaugen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de)

**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de) oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!  
**Elektrogeräte:** Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)  
**GWAB Elektrogeräteannahme** Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr  
**GWAB Recyclingzentrum** Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Müllabfuhrtermine vom 11.11. bis 16.11.2019				
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			12.11.	
Allendorf			12.11.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			12.11.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			11.11.	
Niederroßbach	15.11.			
Oberroßbach	15.11.			
Offdilln				
Rodenbach	15.11.		11.11.	
Sechshelden				
Steinbach	15.11.			
Weidelbach	15.11.			

IMPRESSUM

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)  
**Druck:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich, Michael Raubach  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.  
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.  
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch

Bauleitplanung der Stadt Haiger, Stadtteil Flammersbach  
**1. Änderung des Bebauungsplanes „Schimberg-Weiher, Teilbereich PMS“**  
 (Bebauungsplan der Innenentwicklung – Verfahren gemäß § 13a BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat am 18.09.2019 die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schimberg-Weiher, Teilbereich PMS“ im Stadtteil Flammersbach gemäß § 10 Abs.1 BauGB (Baugesetzbuch) sowie § 5 HGO i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB und § 91 HBO (integrierte Orts- und Gestaltungssatzung) als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

Gemäß § 10 Abs.3 BauGB tritt der Bebauungsplan mit integrierter Orts- und Gestaltungssatzung mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der Geltungsbereich ist der Übersichtskarte zu entnehmen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schimberg-Weiher, Teilbereich PMS“ und die Begründung hierzu werden im Rathaus der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt (§ 10 Abs. 3 Satz 2 BauGB). Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird der rechtskräftige Bebauungsplan mit Begründung ergänzend auf der Internetseite der Stadt ([www.haiger.de](http://www.haiger.de)) eingestellt.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB ist der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt worden, eine zusammenfassende Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB, in der über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, erfolgt nicht.

Gemäß § 215 Abs.2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs.1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften der §§ 44 Abs.3 Satz 1 und 2 sowie Abs.4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

### 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schimberg-Weiher, Teilbereich PMS“, Stadtteil Flammersbach

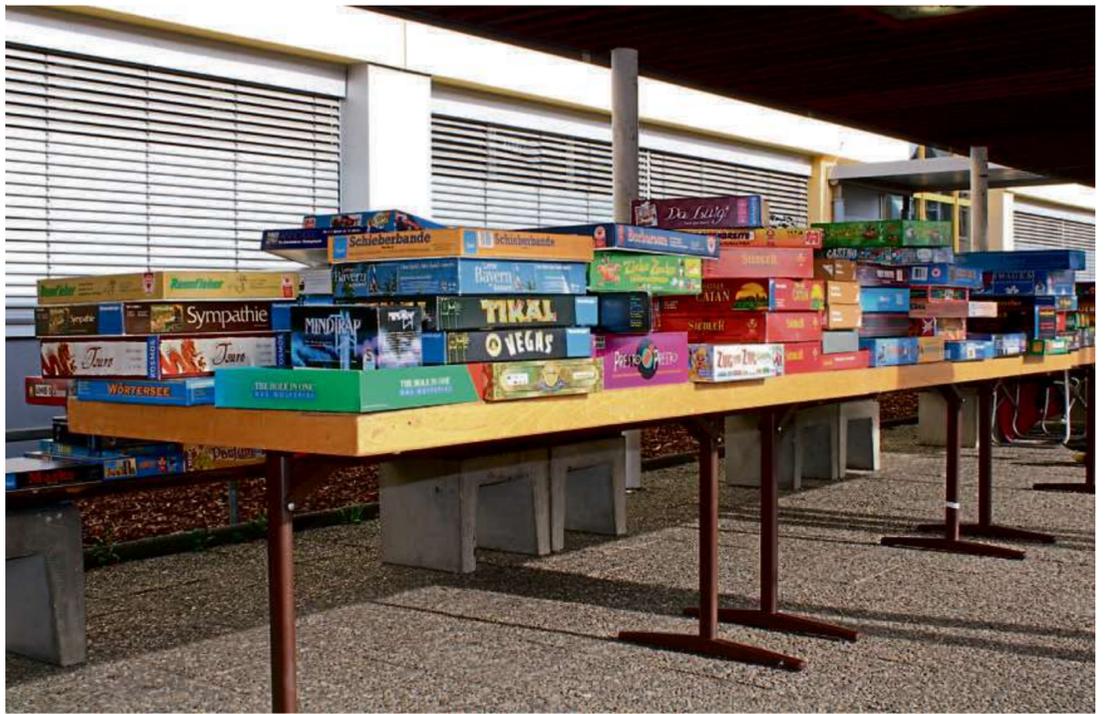
Übersichtskarte des Geltungsbereiches:



Ausschnitt genordet, ohne Maßstab

Der Magistrat der Stadt Haiger

Haiger, 7. November 2019  
 Schramm, Bürgermeister



An einem Stand mit zahlreichen Spielen fanden die Besucher des Flohmarkts auch einige Raritäten.

Foto: Johann-Textor-Schule

## Schulhof wird zum „Einkaufszentrum“

Großer Besucherandrang beim Flohmarkt an der Johann-Textor-Schule

**HAIGER (red)** – Zum diesjährigen Flohmarkt an der Johann-Textor-Schule (JTS) hatte die Schülervertretung in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und dem Förderverein eingeladen.

An den Ständen auf dem Schulhof und in der Aula verkauften die Schüler Kleidung, Bücher, Spiele und Spielzeug. Der scheidende Vorsitzende des Schulleiternbeirats sowie Vorsitzender des Fördervereins, Klaus-Dieter Schwunk, ein passionierter Spielesammler, bot über 100 Spiele aus seiner Sammlung an. Darunter waren auch echte Raritäten, wie ein Spiel rund um die Berliner Mauer. Alte Bücher und Hefte aus der Mediothek der JTS konnte man in der Aula ebenfalls günstig erwerben.

Für das leibliche Wohl der Besucher war dank dem Engagement zahlreicher Eltern bestens gesorgt. Gegen eine Geldspende wurden Kuchen, Waffeln, Bratwurst und Kaffee angeboten. Die Erlöse aus diesen Verkäufen werden in der kommenden Woche von der Schülervertretung an die Begegnungsstätte „lebens-WERT“ in Haiger übergeben, um deren sozialdiakonische Arbeit mit alten und bedürftigen Menschen zu unterstützen. Gründer Axel Hofeditz war vor Ort und lobte die tolle Idee der Schüler: „Ich freue mich über das Enga-



Zugunsten der Begegnungsstätte „lebens-WERT“ in Haiger wurden Waffeln verkauft.

Foto: Johann-Textor-Schule

gement und würde mir wünschen, dass noch mehr Haigerer sich trauen, in unser Café „lebensWERT“ am Marktplatz zu kommen.“

Es herrschte ein großer Besucherandrang und Alena Jaendl, Schülersprecherin der JTS, zeigte sich zufrieden: „Wir hatten weniger Besucher erwartet und die Ersten waren sogar schon vor Acht da.“

Mitorganisator Dieter Schwunk

zog ebenfalls eine positive Bilanz: „Auch wenn ich mir noch mehr Stände gewünscht hätte, ist es trotzdem ein gelungener Flohmarkt.“ Schulleiter Norbert Schmidt freute sich über die Zusammenarbeit der Organisatoren: „Es ist toll, dass sich der Schulleiternbeirat, der Förderverein und die Schülervertretung gemeinsam für eine gute Sache engagieren.“ Bürgermeister Mario Schramm lobte ebenfalls den

gemeinsamen Einsatz und betonte, der Flohmarkt sei eine gute Gelegenheit für alle Beteiligten, auch außerhalb des Schulalltags Kontakte zu knüpfen.

Der Flohmarkt war somit ein voller Erfolg und soll in Zukunft noch öfter stattfinden: „Die Aktion soll auf jeden Fall wiederholt werden“, meinte Jaendl und Schwunk ergänzte: „Voraussichtlich schon im nächsten Frühjahr“.

## Amtliche Bekanntmachungen



Gemäß § 97 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Hessenkassengesetzes 2018 vom 25. April 2018 (GVBl. 2018 Nr.5 S. 59 ff.) und Artikel 2 des Gesetzes zur Neuordnung der Erhebung von Straßenbeiträgen vom 28. Mai 2018 (GVBl. 2018 Nr.9 S. 247 ff.), sowie Artikel 6 des Zweiten Gesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 21. Juni 2018 (GVBl. 2018 Nr.12 S. 291ff) liegt die 1. Nachtragssatzung der Stadt Haiger für das Jahr 2019 mit allen Anlagen in der Zeit

vom 11. November 2019 bis einschließlich 19. November 2019

während der Dienststunden im Rathaus Haiger, II. Obergeschoss, Zimmer 2.12, öffentlich aus.

Haiger, den 7. November 2019

Magistrat der Stadt Haiger  
 gez. Schramm, Bürgermeister

## „Toffel-Fest“ für die ganze Familie

**HAIGER (red)** – Die Eschenburger Musikschule Fröhlich lädt zum „Toffel-Fest“ für Sonntag, 10. November, ein. Los geht es um 13.30 Uhr in der Stadthalle Haiger.

Auf dem Programm stehen Kinderschminken, eine Zauber- und Ballonshow, verschiedene Spiele, Bastelaktionen und ein Gewinnspiel. Zudem gibt es Livemusik vom Fröhlich-Orchester der Musikschule. Der Eintritt ist frei.

## Landfrauen treffen sich

**HAIGER-ALLENDORF (red)** – Die Landfrauen Allendorf treffen sich zum Auftakt der diesjährigen Karneval-Saison am Montag, 11. November, um 16 Uhr wieder in der „Hütte am alten Berg“ in Allendorf.

An diesem Nachmittag darf wieder gespielt werden. So können die Gäste Karten spielen, Brettspiele stehen zur Verfügung oder sie können Handarbeiten anfertigen.

In gemütlicher Runde kann man so, bei Kaffee und Kuchen, einen gemütlichen Nachmittag verbringen, ins Gespräch kommen und Spaß haben.

Auch Nichtmitglieder sind bei den Allendorfer Landfrauen gern gesehene Gäste.

## Abfallkalender werden verteilt

**HAIGER (red)** – Die Deutsche Post beginnt in diesen Tagen mit der Verteilung der Abfallkalender 2020 für den Lahn-Dill-Kreis (ohne Stadt Wetzlar). Wie gewohnt finden sich auf dem Plan alle Abfuhrtermine für die graue, braune und blaue Tonne sowie den Gelben Sack. Außerdem sind die Standorte und Termine des Schadstoffmobils aufgeführt. Wichtige Telefonnummern und Adressen sowie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe machen den handlichen Helfer komplett.

Auf den Internetseiten der Abfallwirtschaft Lahn-Dill ([www.awld.de](http://www.awld.de)) und der AWLD-App sind die Abfuhrtermine für das Jahr 2020 ebenfalls abrufbar. Wie üblich sind auch Terminierungen per E-Mail oder direkt auf das Smartphone möglich.

## Lions-Club spendet für Budenbergschule

Erlös aus dem White Dinner

**HAIGER/DILLENBURG (dvw)**

– Beim White Dinner des Lions-Club Dillenburg-Schlossberg haben viele weiß gekleidete Gäste fröhlich gefeiert und großzügig gespendet. Aus dem Erlös dieses Festes haben Fördervereinsvorsitzende Dr. Susanne Lenk-Amborn und Präsidentin Dr. Claudia Lauber mit weiteren Club-Mitgliedern eine Spende über 2.000 Euro an die Schule am Budenberg in Haiger überreicht und sich vor Ort über die gute Arbeit an dieser Schule informiert.

Schulrektorin Silvia Fladerer freute sich mit Konrektor Marko Best und Förderlehrerin Katharina Funk über die großzügige Spende. Für die Grundschulkin- der sollen spezielle Spiel- und Sportgeräte und Gartenwerkzeuge für die Arbeit an den rollstuhlgerechten Hochbeeten im Schulgarten angeschafft werden.



Präsidentin Dr. Claudia Lauber (3.v.r.) und Mitglieder vom Förderverein Lions-Club Dillenburg-Schlossberg überreichen einen Spendenscheck über 2.000 Euro an die Budenbergschule Haiger mit Rektorin Silvia Fladerer (l.), Konrektor Marko Best (r.) und Förderlehrerin Katharina Funk (2.v.r.).  
 Foto: Lions-Dorothea von Wolf

### Über Martinsmarkt schlendern

**SIEGEN (red)** – Zum Martinsmarkt lädt die Johanna-Ruß-Schule (Numbachstraße 3) für Samstag, 9. November, in ihre Räume nach Siegen ein. Ab 9 Uhr präsentieren kunsthandwerkliche Aussteller ihre Produkte aus natürlichen Materialien. Zudem dürfen die Gäste schmieden und basteln. Des Weiteren ist eine Märchenerzählerin vor Ort und es gibt einen Zwergenmarkt, Puppenspiel und Volkstanz. Kontakt: [www.förderschule-siegen.de](http://www.förderschule-siegen.de), Telefon 0271-23313.

**DILLENBURG (hjb)** – Mittelhessen hat ein Filmfestival. Zum zehnten Mal lädt das Festival für Dokumentarfilme „Globale Mittelhessen“ zur Auseinandersetzung mit kritischen Themen unserer globalisierten Gegenwart ein.

Ein umfangreiches Filmprogramm erwartet Interessierte noch bis zum 16. November 2019 an 16 Spielorten in Mittelhessen – unter anderem auch in Dillenburg und Herborn. Dr. Uwe Seibert vom Evangelischen Dekanat an der Dill und Esther Müller vom Herborner Weltladen stellen das Programm für Herborn und Dillenburg der Öffentlichkeit vor.

### Hauberge entdecken

**DIETZHÖLZTAL-EWERSBACH (red)** – „Nicht nur im Winter Wärme in den Knochen“ lautet das Thema der Naturerlebnistour am Sonntag, 10. November, um 13 Uhr. Mit Naturparkführerin Margret Kurz lernen Teilnehmer die Haubergswirtschaft kennen. Mit „natürlichen Sportgeräten“ sind alle aktiv unterwegs. Die ca. 2,5-stündige Wanderung für Erwachsene und Kinder beginnt am Ewersbacher Tennisclub an der Straße „Krämersheck“. Die Kosten betragen 4 Euro pro Person (Kinder 2 Euro). Um Anmeldung bis zum 7. November unter 02774/921727 oder [malchemu@aol.com](mailto:malchemu@aol.com) wird gebeten.

### Friedhelm Loh Group ist dabei

**DORTMUND/LAHN-DILLKREIS (red)** – Auf dem Digitalgipfel 2019 am 29. Oktober in Dortmund eröffnete das Bundeswirtschaftsministerium das europäische Digital-Großprojekt zur Stärkung der Industrie im internationalen Wettbewerb. Ziel ist der Aufbau einer europäischen Cloud zur sicheren Digitalisierung und Vernetzung der Industrie und als Basis für den Einsatz neuer KI-Anwendungen (Künstliche Intelligenz). Im Boot ist die Friedhelm Loh Group als starkes mittelständisches und global agierendes Unternehmen. Inhaber und Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Friedhelm Loh hat das Großprojekt mit ins Leben gerufen.

## Globale Mittelhessen: Filmfestival auch an der Dill

Zwei Filme werden vom 1. bis 16. November auch in Dillenburg zu sehen sein



Uwe Seibert vom Evangelischen Dekanat an der Dill und Esther Müller vom Herborner Weltladen stellen das Programm vor. Foto: Becker von-Wolff

Uwe Seibert vom Evangelischen Dekanat an der Dill und Esther Müller vom Herborner Weltladen stellen das Programm vor. Die Deponie von Agbogboshie ist Endstation für Computer, Monitore und anderen Elektroschrott aus Europa und aller Welt. Rund 250.000 Tonnen ausrangierte Computer, Smartphones, Drucker und andere Geräte aus einer weit entfernten und digitalisierten Welt gelangen Jahr für Jahr hierher.

„Welcome to Sodom“ lässt die Zuschauer hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde mitten in Afrika blicken und porträtiert die Verlierer der digitalen Revolution. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen.

Im Anschluss an den Film gibt es ein Gespräch mit Dr. Emmanuel Ametep, einem ghanaischen Gastwissenschaftler der Justus-Liebig-Universität Gießen. Bei beiden Veranstaltungen wird ein Kostenbeitrag von 5 Euro (ermäßigt: 4 Euro) erhoben. Eine Fünferkarte ist für 15 Euro erhältlich. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

### GLOBALE MITTELHESSEN

Mit Dokumentarfilmen zu Themen wie Umwelt, Arbeit, Klimawandel, Menschenrechte oder Migration will die „Globale“ auch dieses Jahr wieder zum Hinsehen, Diskutieren und Aktiv-Werden ermuntern. So macht sie dem Publikum in Mittelhessen seit zehn Jahren alternative, widerständige oder aus Ländern des globalen Südens stammende Perspektiven zugänglich - um den Horizont zu erweitern und darüber in einen Austausch zu treten. Zu den meisten Filmvorführungen stehen ausgewählte Referenten, oft die Regisseure selbst, für ein anschließendes Gespräch zur Verfügung. Und immer bietet die „Globale“ auch (regionale) Handlungsmöglichkeiten an, um vom Nachdenken ins Tun zu kommen.

### Energiesparen zu Hause

**HAIGER/FRANKFURT (red)** – Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen bietet regelmäßig kostenlose Online-Vorträge zu verschiedenen Themen rund ums Energiesparen an. Diese können live übers Internet von zuhause aus verfolgt werden. Außerdem ist es möglich, den Experten über einen Chat Fragen zu stellen.

Der nächste Online-Vortrag findet am 12. November (Dienstag) von 17.30 bis 18.15 Uhr zum Thema „Energiesparen zu Hause“ statt. Clemens Hoff, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale, wird darüber informieren, wie in den Bereichen Strom, Heizung und Warmwasser der Energieverbrauch reduziert werden kann. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter: [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/vortraege](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/vortraege).



### Wertstoffhof

Am 21. und 28. Dezember (jeweils Samstag) ist der Haigerer Wertstoffhof am Bauhof geschlossen. Foto: Stadt Haiger

## Starke Frauen kehren mit Medaillen zurück

Nicole Börsch und Sybille Hampel von der AC Power Elite Haiger waren in Südafrika erfolgreich



Nicole Börsch holte die Silber-Medaille im Kreuzheben.

Foto: AC Power Elite Haiger

Samstag, 12. Oktober, ernst. Sie konnte in der Kniebeuge mit 155 kg, 165 kg und 175 kg eine gute Serie hinlegen. Das war die Silber-Medaille und ein Deutscher Rekord.

Im Bankdrücken gelangen nach 100 kg im 1. Versuch und 140 kg erst im 3. Versuch, dieser wurde mit der Goldmedaille im Bankdrücken belohnt.

Im Kreuzheben wurde es sehr spannend: Hier ging sie im 1. Versuch mit 165 kg an die Hantel im 2. Versuch folgten 175 kg im 3. Versuch sollten 185 kg die Goldmedaille im Gesamtergebnis sicher machen. Leider ging dort die Hand auf und so musste sie sich mit der Silbermedaille im Kreuzheben und der Silber-Medaille im Gesamtergebnis zufrieden geben.

Weltmeisterin wurde die Südafrikanerin Laura de Witt die vor heimischem Publikum ihren 3. Versuch in die Wertung brachte.

### Karriere bei der Post

**WETZLAR (red)** – Am Donnerstag, 7. November, ab 16 Uhr, dreht sich im (BiZ) der Arbeitsagentur Wetzlar, Sophienstr. 19, alles um die beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten der Deutschen Post DHL. Torsten Burkard, Ausbilder des Unternehmens, informiert über die Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte und Zukunftschancen der Ausbildungsberufe des Logistikdienstleisters. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Zweimal Bronze und viermal Silber für Jugendliche des THW

Abnahme des Leistungsabzeichens - Auch der 14-jährige Alexander Nöh aus Haiger darf sich freuen

**DILLENBURG/HAIGER (tg)** – Spiel und Spaß stehen bei der Jugend des Technischen Hilfswerks (THW) immer im Mittelpunkt. Aber auch das Heranführen an die Aufgaben des THW und damit Verständnis für technische-humanitäre Hilfe zu vermitteln, gehören zu den Inhalten der THW-Jugend. Junghelferinnen und Junghelfer können bei der Abnahme des Leistungsabzeichens ihren Wissensstand zeigen. Das Leistungsabzeichen, das es in drei Stufen gibt, dokumentiert dabei den Ausbildungsstand der angehenden THW-Einsatzkräfte von morgen. Die Prüflinge müssen sich bei der Prüfung des Leistungsabzeichens in den Bereichen Theorie, Praxis und Teamfähigkeit beweisen. Am umfangreichsten fällt dabei der praktische Prüfungsteil aus.

Alle Prüflinge mussten ihr Können an verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Wie setzt sich die persönliche Schutzausstattung zusammen? Wie stelle ich eine Leiter sicher auf? Mit welchen Werkzeugen kann ich Holz, Metall und Gestein bearbeiten? Mit welchen Löschmitteln wird was gelöscht? Umgang mit Karte und Kompass usw.

Das sind nur einige Aufgaben beim Ablegen des „Leistungsabzeichens in Bronze“ für die THW-Junghelfer. Besonderer Wert gelegt wurde bei allen praktischen Aufgaben auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften, aber auch das fachgerechte Ausführen der Tätigkeiten wurde begutachtet.

Bei der theoretischen Prüfung wurde neben den fachlichen Fragen auch das Wissen in Allgemeinbildung abgefragt und



Die stolzen, neuen Träger des Leistungsabzeichens in Bronze und Silber: (v. l.) Oliver Lenz, Ole Hofmann, Johannes Brandenburger, Paul Haas, Nathanael Brück, Alexander Nöh. Foto: THW

bei der Teamprüfung wurde es richtig knifflig. Es musste ein Bauwerk aus Lego-Steinen identisch nachgebaut werden, ohne dass das Original zu sehen war. Die Information, welcher Stein wohin kommt, musste per Funkgerät übermittelt werden.

Für interessierte Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren besteht zu den Dienstzeiten der

Jugendgruppe des Technischen Hilfswerks aus Dillenburg immer die Möglichkeit, unverbindlich reinzuschnuppern und an den Ausbildungsdiensten und Veranstaltungen der Gruppe teilzunehmen. Die genauen Termine werden immer aktuell auf der Homepage der THW-Jugendgruppe veröffentlicht: [www.thw-jugend-dillenburg.de](http://www.thw-jugend-dillenburg.de)

und auch auf Facebook und Instagram ist die [#thw\\_jugend\\_dillenburg](https://www.instagram.com/thw_jugend_dillenburg) vertreten.

Ab 17 Jahren kann man sich bereits zur THW-Einsatzkraft ausbilden lassen. Auch hier sind immer neue Gesichter willkommen. Die Dienstzeiten im Stützpunkt in der Alte Rheinstraße 44 in Dillenburg sind montags ab 18 Uhr.



### Berichtigung Information Öffnungszeiten Rathaus

**Rathaus:**  
Mo-Mi: 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Do: 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Fr: 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Besondere Öffnungszeiten:**

**Einwohnermeldeamt / Sozialamt:**  
Mo-Mi: 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr  
Do: 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Fr: 7.00 Uhr bis 11.30 Uhr

**Kfz-Zulassung:**  
Mo-Mi: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr  
Do: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Fr: 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr

**Stadtkasse:**  
Mo-Mi: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Do: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Fr: 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**Standesamt:**  
Mo-Fr: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**HAIGER**  
10. - 19. JUNI 2022  
HESSENTAGSSTADT

## Ortsgericht als wertvolles Ehrenamt

Zwei Nachfolger in den Ortsgerichten V und VII

**HAIGER (öah)** – Carsten Pulverich und Stephanie Weber-Esser sind zukünftig im Ortsgericht tätig und wurden aus diesem Anlass vereidigt. Amtsgerichtsdirektor Michael Heidrich und Erster Stadtrat Sebastian Pulfrich sprachen ihren Dank für das Ehrenamt aus und wünschten den beiden für ihre Aufgaben alles Gute.

„Herzlichen Dank, dass Sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen. Dies ist eines von vielen Ehrenämtern, die von unseren Bürgern geführt werden und ohne die unser System nicht funktionieren würde. Sie sind im kommunalen Bereich nun eine Autoritätsperson und werden neben den ureigentlichen Tätigkeiten, den Schätzungen und Urkundsbeglaubigungen, auch mit anderen Aufgaben konfrontiert werden, und dies nicht nur zu den üblichen Bürozeiten“, sagte Amtsgerichtsdirektor Michael Heidrich zu den beiden Nachfolgern.

Stephanie Weber-Esser aus Niederroßbach ist zukünftig die neue Ortsgerichtsschöffe von dem Ortsgericht VII (Weidelsbach/Niederroßbach/Oberroßbach). Die 51-Jährige arbeitet in einem Ingenieurbüro in Dillenburg und ist in ihrer Freizeit in Vereinen aktiv. Als sie erfuhr, dass Jürgen Heinz sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen wollte, stellte sie sich als Nachfolgerin zur Verfügung. Amtsgerichtsdirektor Heidrich freute sich, dass die Frauenrate der Ortsgerichte steigt, da Amtsinhaberinnen meistens eine „ausgleichendere Art“ hätten.



**Amtsgerichtsdirektor Michael Heidrich (l.) und Erster Stadtrat Sebastian Pulfrich (r.) wünschten Carsten Pulverich (2. v. l.) und Stephanie Weber-Esser (2. v. r.) für ihre neuen Aufgaben alles Gute.**  
Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Carsten Pulverich aus Steinbach übernimmt von nun an den Posten des Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht V (Haigerseelbach/Steinbach). Der 54-Jährige ist Technischer Angestellter bei Rittal und Mitglied in zahlreichen Vereinen, unter anderem in der Feuerwehr und dem CVJM. Er wurde von Karl-Heinz-Weber, der sein Amt ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen niederlegte, wegen der Neubesetzung gefragt. „Von der Tätigkeit her traue ich mir es zu“, sagte Carsten Pulverich zu seiner neuen Aufgabe. Auch die sozia-

len Kontakte seien ein Grund für ihn gewesen, sich aufstellen zu lassen. Das Amt sei zwar kein Hexenwerk, doch man müsse sich einarbeiten, fügte Amtsgerichtsdirektor Heidrich hinzu. Für zehn Jahre wurden die beiden Bürger aus Haiger für ihr Amt gewählt. Erster Stadtrat Sebastian Pulfrich sprach ebenfalls seine Wertschätzung aus und wies auf die große Bedeutung der Tätigkeit hin: „Die zehn Jahre unterstreichen auch die kommunalpolitische Bedeutung des Amtes. Es wird immer von Ehrenamt gesprochen, ich finde jedoch, dass es eher eine Ehre für die Stadt ist. Sollten Sie mal einen Ansprechpartner brauchen, unterstützen wir Sie gerne vonseiten der Stadt Haiger.“

len Kontakte seien ein Grund für ihn gewesen, sich aufstellen zu lassen. Das Amt sei zwar kein Hexenwerk, doch man müsse sich einarbeiten, fügte Amtsgerichtsdirektor Heidrich hinzu. Für zehn Jahre wurden die beiden Bürger aus Haiger für ihr Amt gewählt. Erster Stadtrat Sebastian Pulfrich sprach ebenfalls seine Wertschätzung aus und wies auf die große Bedeutung der Tätigkeit hin: „Die zehn Jahre unterstreichen auch die kommunalpolitische Bedeutung des Amtes. Es wird immer von Ehrenamt gesprochen, ich finde jedoch, dass es eher eine Ehre für die Stadt ist. Sollten Sie mal einen Ansprechpartner brauchen, unterstützen wir Sie gerne vonseiten der Stadt Haiger.“



## Budenbergschule und „Clever fit“ kooperieren

**HAIGER (sebp)** – Eine Kooperation der besonderen Art findet seit diesem Schuljahr zwischen der Schule am Budenberg und dem Fitnessstudio „Clever fit“ statt. Einmal wöchentlich wird es einem WPU-Kurs von acht Schülern ermöglicht, kostenlos die Sportgeräte in dem Studio an der Allendorfer Straße zu nutzen. Eingewiesen wurde die Gruppe von Fitnesstrainerin Tabitha Moos, die jede Woche als Ansprechpartnerin vor Ort ist. „Wir haben jede Woche viel Spaß zusammen und es

freut uns, die Budenbergschule unterstützen zu können“, so Tabitha Moos. Am 10. November findet sogar ein Spendenlauf zugunsten der Schule statt. Alle Teilnehmer haben dabei die Möglichkeit, auf dem Laufband eine möglichst hohe Kilometerzahl zu erlaufen. „Wir sind dankbar, mit offenen Armen empfangen worden zu sein“, so Erzieherin Martina Reif, die die Gruppe zusammen mit der FSJ'lerin Desiree Pulverich begleitet.

Foto: Sebastian Pulfrich

## „Spirit & Joy“ auf Reisen

Der Chor fuhr nach Baden-Württemberg und Frankreich

**HAIGER (red)** – Der Chor „Spirit & Joy“ der evangelischen Kirchengemeinde Haiger unternahm eine Chorreise nach Baden-Württemberg und ins benachbarte Frankreich. Die Sängerinnen und Sänger folgten einer Einladung des gemischten Chores „Sängerbundes Leutesheim“. Leutesheim ist ein Stadtteil von Kehl und etwa zehn Kilometer entfernt vom französischen Straßburg.

Einmal im Jahr wird in dem kleinen Ort ein Herbstfest veranstaltet, bei dem sowohl der gastgebende, als auch zahlreiche Gastchöre ihr Können unter Beweis stellen. Der Kontakt zu dem Chor entstand bereits vor zwei Jahren durch Chorleiter

Steffen Nies. Für die Aktiven des Chores bedeutete dies zum einen ein Auftritt in der Festhalle zum Matineeessen am Sonntagmorgen, als auch ein interessantes Rahmenprogramm.

Nach der Anreise mit dem Zug wurde der Chor von einer Abordnung der Gastgeber begrüßt und bevor am Abend ein Besuch beim Festkonzert anstand, konnten bei strahlendem Sonnenschein der Rhein mit seinen vielen Brücken einschließlich der Europabrücke erkundet werden. Wer sich traute, durfte den 44 Meter hohen Weißtannenturm besteigen, der eine tolle Aussicht auf den Schwarzwald, die Vogesen und Straßburg bot. Nachdem am darauffolgenden

Sonntag der Chor nur nach zwei Zugaben die Bühne der Festhalle verlassen durfte, stand ein Besuch im benachbarten Straßburg an, wobei eine Besichtigung im Straßburger Münster nicht fehlen durfte.

Mit einem Geschenk der Stadt Haiger und einem vom Chorleiter selbst kreierten Flammkuchensenf hinterließ der Chor noch eine Werbung für den bevorstehenden Hessentag in 2022.

Mit den Worten „wir haben uns hoffentlich nicht das letzte Mal getroffen“, verabschiedete der „Sängerbund Leutesheim“ die Sängerinnen und Sänger von „Spirit & Joy“ wieder ins heimliche Haiger.

## Ballettschule führt Märchen auf

Anmut und Grazie am 16. und 17. November in der Haigerer Stadthalle

**HAIGER (red)** – Die Ballettschule Ivanisi aus Haiger lädt zu ihrer Aufführung für Samstag, 16. November (17 Uhr, Einlass 16 Uhr), und für Sonntag, 17. November (16 Uhr, Einlass 15 Uhr), in die Stadthalle Haiger ein. Erstmals nach einigen Jahren wird wieder ein Märchen aufgeführt. Die Eintrittskarten können an der Abendkasse erworben werden und kosten für Erwachsene 13 Euro und für Kinder bis zu 12 Jahren 6 Euro.

Bald ist es soweit. Die Schülerinnen der Ballettschule Ivanisi in Haiger treten wieder in der Stadthalle Haiger auf, diesmal mit einem Märchen. Zu „Hänsel und Gretel“ werden Musikstücke von Cimarosa, Giuseppe Verdi, Willibald Gluck und Johann Strauss erklingen und eine märchenhafte Atmosphäre erzeugen. Die Besucher können sich auf eine Reise durch verschiedene Szenarien, wie das lebhaftes Dorfgeschehen, märchenhafte We-



**Die Schülerinnen der Ballettschule Ivanisi aus Haiger haben viele Stunden für ihre Aufführung im November geprobt.**  
Foto: Tanzschule Ivanisi

sen im Zauberwald, das große Spektakel der Süßigkeiten und die dramatische Zuspitzung des Märchens im Hexenhaus freuen. Alle Schülerinnen von 4 bis 27 Jahren haben viele

Stunden geprobt und stellen ihr Können bei der Aufführung unter Beweis, wobei besonders die Kleinsten ihrem ersten Auftritt voller Begeisterung entgegenfieberten. Rund 52 Schü-

rinnen sind an diesem Projekt beteiligt und erwarten den Auftritt voller Vorfreude.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist Elisabeth Höfer, Tel. 0176/72286003.

## Um Ortpokal schießen

**HAIGER (red)** – Die Schützengesellschaft Haiger lädt alle Haigerer Bürger, Vereine und Gruppen zum traditionellen Ortpokalschießen für Samstag, 9. November, ein. Los geht es um 14.30 Uhr mit dem Luftgewehr im Einzel- und Mannschaftswettbewerb auf der elektronischen Schießanlage. Die Wertung erfolgt getrennt in Damen-, Herren- und Jugendklasse. Eine Mannschaft besteht aus drei Teilnehmern, Mixed-Mannschaften sind auch möglich. Sportschützen mit Schießpass dürfen nicht mitmachen. Mannschafts- und Einzelanmeldungen können auch noch während des Pokalschießens erfolgen. Die letzte Anmeldung muss bis 17 Uhr abgegeben werden. Die Siegerehrungen erfolgen direkt im Anschluss. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

## Ausflug mit den Landfrauen

**HERBORN (red)** – Der Landfrauen-Bezirksverein Herborn/Dill unternimmt am 12. Dezember (Donnerstag) einen Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Essen. Abfahrt ist um 10.15 Uhr am Schießplatz in Herborn. Gegen 19 Uhr startet die Rückfahrt in Essen. Die Teilnahme kostet für Mitglieder 20 Euro und für Nichtmitglieder 25 Euro.

## Klezmer und jiddische Musik

Die Gruppe „Naschuwa“ tritt in Haiger auf



**Die Musiker von „Naschuwa“.**

Foto: Thomas Damm

**HAIGER (red)** – Zu einem Klezmer-Konzert mit der Gruppe „Naschuwa“ laden die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Dillenburg gemeinsam mit dem Evangelischen Dekanat Dill für Sonntag, 10. November, ein. Beginn ist um 16 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Haiger. Fröhlich, inspirierend, aber durchaus auch nachdenklich ist das musikalische Programm von „Naschuwa“. Es stellt unterschiedliche Seiten der jüdischen Musik-Kultur vor und schlägt Brücken zum Hier und Heute.

Neben der virtuellen Musik kommt auch der jüdische Humor nicht zu kurz. Die hebräischen Lieder kommen aus dem israelischen Alltag, aber auch aus der Synagoge.

Die Klezmer-Musik knüpft an die Tradition der Klezmerim an, die jahrhundertlang auf Hochzeiten und anderen Festen gespielt haben. Eigenkompositionen im Stil der traditionellen Klezmer-Musik runden das Repertoire ab und lassen persönliche Einflüsse erkennen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## CDU wählt neuen Vorstand

**HAIGER (sebp)** – Am kommenden Freitag, 8. November, findet die Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtverbandes Haiger statt. Neben den Berichten steht vor allem die Neuwahl des Vorstandes im Mittelpunkt der Zusammenkunft. Los geht es um 19 Uhr in der Blockhütte Langenau-bach. Die Bewirtung mit „Aubacher Vierteln“ und Getränken übernehmen die Heimat- und Wanderfreunde Langenau-bach.

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich mit dem Vorsitzenden Sebastian Pulfrich in Verbindung setzen (Tel.-Nr.: 02774 - 9259418).

## Gemeinsam frühstücken

**HAIGER (red)** – Die evangelische Kirchengemeinde in Haiger lädt zu einem gemeinsamen Gemeindefrühstück für Samstag, 16. November, in das evangelische Gemeindehaus ein.

**Anmeldung bis 14. November**

Das Frühstück beginnt um 9 Uhr und kostet 3,50 Euro pro Person. Interessierte können sich bis zum 14. November (Donnerstag) bei Ulrich und Carola Schäfer (Tel.: 02773/2944) anmelden.

## Kreativtag des Vereins „Aufbruch Hessentag“

Am 23. November in der Freien evangelischen Gemeinde Rodenbach

**HAIGER-RODENBACH (red)** – Seit einigen Monaten bereitet sich der Verein Aufbruch Hessentag Haiger 2022 (www.ahh2022.de) intensiv auf den Hessentag 2022 vor, da sich der Verein am Landesfest beteiligen möchte.

Erste Veranstaltungen waren zum Beispiel eine Worship-Night und ein großer Familiengottesdienst am „Haarwasen“. Jetzt lädt der Verein alle Interessierten zu einem Kreativtag ein.

„Der Verein Aufbruch Hessentag Haiger 2022 versteht sich als Plattform zum Austausch und zur Begegnung verschiedenster Kirchen, Gemeinden und Werke“, erklärte Vorstandsmitglied Manuel Fleßenkämper (FeG Rodenbach). Vertreter von allen Kir-



**Hervorragend besucht war der Familiengottesdienst am „Haarwasen“, an dem sich über 1000 Christen aus vielen Gemeinden und Gruppen beteiligten.**  
Foto: Ralf Triesch

chen, Gemeinden und anderen christlichen Werke sind zum Kreativtag eingeladen, der am 23.

November (Samstag) von 14 bis 20 Uhr im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde

(FeG) in Rodenbach (Auf der Stücker 13) stattfindet. Ziel ist es, mit vielen Leuten aus unterschiedlichen Kirchen, Gemeinden und Werken aus Haiger und der nahen Umgebung gemeinsam Ideen zu entwickeln und zu sammeln, wie sich der Verein auf dem Hessentag präsentieren kann. Die Veranstalter hoffen auf einen spannenden Austausch.

Geplant sind ein Stehkafee, eine Ideenwerkstatt, gemeinsames Abendessen sowie ein geistlicher Abschluss mit Gottesdienst, Lobpreis und Andacht.

Kontakt: Manuel Fleßenkämper, Pastor der FeG Rodenbach, Tel. 02773/7204406,

E-Mail: manuel.flessenkaemper@feg.de.

### Mit Laternen unterwegs

**HAIGER (red)** – Die Stadt Haiger veranstaltet wieder einige Laternenumzüge. Die Termine:

**Kindergarten Fahler** (Donnerstag, 7. November, 17 Uhr bis 17.45 Uhr).

**Kindergarten Flammersbach** (Donnerstag, 7. November, 18 Uhr bis 20 Uhr).

**Kindergarten Klingelwiese** (Freitag, 8. November, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr).

**Kindergarten Haigerseelbach** (Freitag, 8. November, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr).

**Kindergarten Langenaubach** (Mittwoch, 13. November, 17.30 Uhr bis 19 Uhr).

### Weitere Laternenumzüge

**HAIGER (öah)** – Auch die katholische und evangelische Kirche Haiger (Artikel siehe unten) sowie der Stadtteil Weidelbach veranstalten dieses Jahr einen Laternenumzug.

**Weidelbach:** Der Laternenumzug am Montag, 11. November, um 16.30 Uhr mit einer kurzen Andacht in der evangelischen Kirche. Die kleine Wanderung endet nach einem Gang durch das Dorf beim Kindergarten.

### Mit Laternen auf Tour

**HAIGER (red)** – Der Ökumeneausschuss der evangelischen Kirchengemeinde Haiger und der katholischen Gemeinde „Maria Himmelfahrt“ lädt zum Sankt-Martins-Spiel mit Laternenumzug für Sonntag, 10. November, ein.

„Es geht es um 17 Uhr an der katholischen Kirche in Haiger. Um 17.45 Uhr startet der Laternenumzug, der an der Stadtkirche endet.“

Dort gibt es am Lagerfeuer verschiedene Getränke und Brezeln.

## Zur Vielseitigkeit der Sprache

Theaterstück begeistert Grundschüler von Haiger



Jessica Hermann brachte als „Händlerin der Worte“ den Kindern die Vielseitigkeit der Sprache näher. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

**HAIGER (öah)** – Die Mittelpunktschule Haiger hatte das Theaterstück „Die Händlerin der Worte“ von der Nimmerland Theaterproduktion zu Gast. Dabei brachte Schauspielerinnen Jessica Hermann den Kindern mit Musik und Witz die Vielseitigkeit der Sprache näher.

„Es gibt ein Wort für jeden Fall, für jeden Stern in unserem All“, sang Jessica Hermann von der Nimmerland Theater GmbH. In der Rolle der sogenannten „Händlerin der Worte“ verdeutlichte die Schauspielerin, wie bedeutsam Worte im Zusammenleben mit anderen Menschen sind. Dabei gehören neben höflichen Worten wie „Bitte“ oder „Danke“ leider oft auch Schimpfwörter dazu. Letztere hätten eine besonders hohe Nachfrage, da Heimwerker-Vä-

ter sich bei ihren sonntäglichen Basteleien häufig ärgern, scherzte die Schauspielerin. Beleidigungen verkauft die Markthändlerin jedoch nicht.

#### Bei dem Theaterstück steht Interaktion im Vordergrund

Stattdessen ruft sie dazu auf, „kreativ zu schimpfen“ und sich ausgefallene Redewendungen, wie „Da spuckt doch das Lama!“ oder „Scheibenkleister“, auszudenken. Das Theaterstück versucht dem jungen Publikum indirekt zu vermitteln, dass achtsam mit den eigenen Aussagen umgegangen werden sollte, um niemanden zu verletzen. „Gesagt ist gesagt“, erklärte die Worthändlerin. Sie zu entschuldigen lindere zwar das Problem, doch um die schweren Verletzungen zu heilen, brauche es „jede

Menge guter Worte“. Die Moral von der Geschichte war unter anderem der Leitsatz: „Denk daran, sei geschick, weiter

kommt man nur mit Höflichkeit.“ Die Kinder sangen diese Zeile begeistert mit.

„Es geht vor allem darum, was es alles für Wörter gibt und dies auf eine lustige Art und Weise zu vermitteln. Am liebsten gefällt mir die Musik-Zugabe am Ende des Theaterstücks“, sagte Darstellerin Jessica Hermann. Während der Inszenierung wurden die Kinder dazu eingeladen, fröhlich miteinander zu musizieren und sich auszutauschen. So schossen beispielsweise zahlreiche Finger in die Höhe, als die Frage aufkam, was die Lieblingswörter der Kinder sind. „Papa“, „Spielen“ oder auch „Liebe“ zählten zu den Favoriten. Für Staunen sorgten außerdem die vielen Namen für denselben Begriff - die den Menschen bekannte Sprache kann je nach Standort plötzlich völlig unverständlich erscheinen. Als Aufgabe für den Unterricht gab die Händlerin den Kindern mit, sich jede Menge höfliche Worte zu notieren und in einem Umschlag zu sammeln. Dadurch könne sie die gestohlenen, die für das gute Zusammenleben unter Menschen wichtig sind, wiederfinden und verbreiten.



Mithilfe einer Worttafel verdeutlichte die Schauspielerin, wie unterschiedlich das gleiche Wort in einer anderen Sprache aussehen kann. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

## Haigerer Hefte im Angebot

Hefte I bis V sind im Rathaus erhältlich



Die Haigerer Hefte I bis V sind nun im Rathaus zu einem reduzierten Preis erhältlich. Die Werke gibt es einzeln (l.) und in gebundener Form (r.) zu kaufen. Foto: Stadt Haiger

**HAIGER (öah)** – Bürger und Bürgerinnen können ab heute die Haigerer Hefte I bis V aus der Haigerer-Hefte-Reihe einzeln und in gebundener Form zu einem reduzierten Preis im Rathaus der Stadt Haiger erwerben. Die Werke von Dr. h. c. Karl Löber aus den Jahren 1971/72 haben nun einen Preis von zwei Euro pro Heft.

Die gebundene Form ist auf 9,50 Euro reduziert. Ab sofort wird die Rabattaktion wöchentlich mit einem anderen Werk

fortgesetzt. Die Hefte aus den Jahren 1971/1972 enthalten Beiträge zur Geschichte und zum Leben der Stadt Haiger und ihres Raumes. Die insgesamt zwölf Haigerer Hefte sind dabei so angelegt, dass jedes einzelne in sich abgeschlossen ist. Angebote werden die reduzierten Werke auch im Internet unter dem städtischen ebay-Kleinanzeigen-Konto „Stadt Haiger“, Link: <https://www.ebay-kleinanzeigen.de>.

## Von Haiger aus etwas bewirken

Plansecur-Forum in der Stadthalle

**HAIGER (red)** – Zahlreiche Impulse zum Thema „Nachhaltigkeit“ hat das Plansecur-Forum „Investieren für eine bessere Zukunft“ in der Stadthalle Haiger gegeben. Im Mittelpunkt der Vorträge stand stets der Mensch – auf Seiten des Konsumenten und des Produzenten. Faire Lebensbedingungen für beide Parteien erfordern jedoch, bei jedem Einkauf genauer hinzusehen. „Investieren für eine bessere Zukunft“ – unter diesem Leitsatz fand in der Stadthalle Haiger ein Forum mit Referenten aus nah und fern statt. Die Plansecur-Stiftung veranstaltete unter Leitung von Thomas Pfeiffer die Abendveranstaltung, um in der Region Haiger das Bewusstsein für ethisches Handeln zu stärken. So informierten Andreas Rompf und Lea Siebelist von der Stadtverwaltung Haiger über das Projekt „Haiger auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt“, die bisherigen Erfolge im Bewerbungsprozess und weiteren Unterstützungsbedarf. Angeleitet von einer Geschichte über einen Mann, der Seesterne vor dem Vertrocknen rettet, indem er sie einen nach dem anderen zurück ins Wasser

wirft, appellierte Andreas Rompf zum Handeln.

„Jeder einzelne, noch so kleine Schritt bewirkt etwas“, erklärte der Fachdienstleiter vom städtischen Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Er verwendete das Beispiel als Symbol für die Menschen in den Entwicklungsländern, deren Lebensverhältnisse durch eine faire Produktion verbessert werden können. Dazu müsse der Konsument beim Einkauf lediglich auf Zeichen wie das Fairtrade-Siegel achten. Zum einen denke der Käufer damit an die Arbeiter und aufgrund der umweltschonenden Produktion auch an sich selbst. Weitere Informationen zu regionalen Projekten konnten sich die Besucher an den Werbeständen, unter anderem von „57wasser“, der Stadt Haiger, der Plansecur Stiftung oder des Autors Lothar Franz, einholen.

Zudem referierten Dietmar Roller, Vorstandsvorsitzender von International Justice Mission (IJM), und Edda Schröder, Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin von Invest in Vision, über ihre Projekte zur Nachhaltigkeit.

## Grünschnitt illegal entsorgt

Grünabfall gehört auf den Kompost oder zur Sammelstelle

**HAIGER (öah)** – Die Stadt Haiger teilt mit, dass zum wiederholten Male Grünabfall im Wald vorgefunden wurde. Die Bürger werden gebeten, diesen in Zukunft sachgemäß beim Wertstoffhof in Haiger oder in der Bio-Tonne zu entsorgen. Außerdem besteht viermal im Jahr die Möglichkeit, angefallenen Astschnitt bei der Schreddergut-Annahmestelle auf der Ebbebau abzugeben. Bei Zuwiderhandlung gegen das Verbot von Grünschnitt-Entsorgung

droht ein Bußgeld. Zweige, Rasenschnitt oder ein Haufen Blätter – in jedem Garten entsteht Grünschnitt. Wird dieser jedoch nicht in der Bio-Tonne kompostiert, beim örtlichen Wertstoffhof oder bei der Schreddergut-Annahmestelle entsorgt, sondern im Wald oder auf Feldwegen abgelegt, handelt es sich um ein Verstoß gegen das Verbot der Grünschnitt-Entsorgung. Laut Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWH) kann ein Verstoß durch

Ablagerung von Abfällen im Wald sogar mit einer Geldbuße bestraft werden. Auch wenn es sich um biologisch abbaubares Material handelt, verursacht der Abfall schwerwiegende Folgen für das betroffene Biotop. „Der Grünabfall stellt eine Gefahr für die heimischen Tiere und Pflanzenarten dar“, erklärte Daniel Beck, Leiter des Haigerer Bauhofes. Die illegalen Müll-Deponien erhöhen beispielsweise den Nährstoffgehalt des Waldes und

können das Gleichgewicht des Öko-Systems durcheinanderbringen. Die unter dem Abfall liegenden Pflanzen können ersticken oder Wildschweine von den Ablagestellen angelockt werden. Außerdem ziehen die Mülldeponien Nachahmer an und passen nicht ins Landschaftsbild. Bei Fragen zur Grünschnitt-Müllentsorgung können sich die Bürger an das Ordnungsamt der Stadt Haiger oder an den Bauhof wenden (Tel.: 02773/8110).



Das Ablagern von Grünschnitt im Wald ist verboten. Foto: Stadt Haiger

**R.B. Bedachungen**  
Dachdeckermeister  
Wir machen Ihr Dach wind- und wetterfest.

**Inhaber: Rade Brkic**  
Körnerstraße 3 // 56457 Westerburg  
Telefon: +49 152 33 73 99 09 // E-Mail: info@rb-dach.com

Weitere Informationen unter [www.rb-dach.com](http://www.rb-dach.com)

- Dachdeckung und Flachdacharbeiten
- Wärmedämmung und Isolierung
- Dachdecker-Notdienst Westerwald
- Spenglerei
- Gerüstbau
- Schieferarbeiten
- Reparaturdienst
- Fassadendämmung sowie -verkleidung

**HAUS UND GARTEN**

Samen Schneider, [www.samenschneider.de](http://www.samenschneider.de)  
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512  
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

**GERÜSTBAU UND VERLEIH**

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

**HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA**

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de  
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

**BAU-SACHVERSTÄNDIGER**

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

**Wir empfehlen uns.**

**BENNER NATURSTEINE**  
Ihr Steinmetz im heimischen Raum  
Grabdenkmäler, Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten.

Auf den Höfen 2 - 35708 Haiger-Fellerdilln  
Telefon: 0 27 73 / 25 09  
[www.benner-natursteine.de](http://www.benner-natursteine.de)

**APOTHEKE**

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

**AUTOHÄUSER**

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter [www.automobilemueller.de](http://www.automobilemueller.de), Mobil : 0174 / 5602050

**AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler**  
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel.02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

**HEIZÖL**

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

**ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SEHST.\***

\* Auch in Deutschland gibt es Kinder- und Jugenddarms. Jede/r sollte ist davon betroffen. Was wir gemeinsam dagegen tun können, erfährt da beim Jugendrotkreuz [www.schauaufdenweg.de](http://www.schauaufdenweg.de)

**150+ Du**  
MACH MIT - ALS MITGLIED, HELFER ODER SPENDER!  
[DRK.DE](http://DRK.DE)

**ICH HELFE BEI 80.000 EHRENAUFLICHTEN EINSATZSTUNDEN PRO TAG**

MIT PRIMÄRER ENGAAGEMENT, GERHARD H. DRK ERKENNTLICHER SEIT 1911.

**Deutsches Rotes Kreuz**